

Menschenrechtsabkommen

UNO Charta

1945 (51 Gründungsmitglieder)

Allgemeine Erklärung der Menschenrechte

10.12.1948 (48 der damals 54 Mitglieder stimmten zu)

Enthaltungen: Sowjetunion, Ukraine, Weißrussland, Polen, CSSR, Jugoslawien, Saudi-Arabien, Südafrika

Völkerrechtlich nicht verbindliche Resolution (nur Resolutionen des Sicherheitsrates sind bindend)

UN- Sozialpakt

verbindlicher Vertrag über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte (WSKR)

1966, seit 1976 in Kraft
ratifiziert von 164 Staaten
(z. B. nicht USA und Kuba)

Zusatzprotokoll

zur Individualbeschwerde

2008/2014, ratifiziert von 24 Staaten
(nicht Deutschland)

UN- Zivilpakt

verbindlicher Vertrag über bürgerliche und politische Rechte (BPR)

1966, seit 1976 in Kraft
ratifiziert von 169 Staaten
(z. B. nicht China und Kuba)

Zusatzprotokoll

zur Individualbeschwerde

1966/1976, ratifiziert von 116
Staaten
(z.B. nicht England, USA, Russland)

Zusatzprotokoll

zur Abschaffung der Todesstrafe

1989/1991, ratifiziert von 86 Staaten

Afrikanische Charta der Menschenrechte und der Rechte der Völker

1981/1986
ratifiziert von 51 der 53
Mitglieder der OAU

Europäische Menschenrechts- Konvention

1950/1953
ratifiziert von allen 47
Mitgliedern des
Europarats

Amerikanische Menschenrechts- Konvention

1969/78
ratifiziert von 26 Staaten
(nicht Kanada und USA)

Arabische Charta der Menschenrechte

2004/2008
ratifiziert von 10 der 22
Mitglieder der
Arabischen Liga

**Rassendis-
kriminierungs-
Konvention**
1966
177 Mitglieder

**Frauenrechts-
Konvention**
1979
189 Mitglieder
mit Einschränkung.

**Antifolter-
Konvention**
1984
160 Mitglieder
mit Einschränkung.

**Kinderrechts-
Konvention**
1989
alle Mitglieder
außer USA

**Wanderarbeiter
Konvention**
1990
53 Mitglieder
(nicht Deutschl.)

**Behinderten-
rechts-
Konvention**
2006
177 Mitglieder
(nicht USA)

**Konvention gegen
Verschwindenlassen**
2006
59 Mitglieder
(nicht China, USA,
Russland ...)